

„Unser Traum hat noch höhere Ziele“

Zukunft gestalten

– Initiativen und Projekte, die Gesellschaft bewegen

Forum „Bündniskultur“ im Bereich Gesellschaft
am 17. Oktober 2014
im Rahmen der 100-Jahr-Feier
der internationalen Schönstatt-Bewegung
in Vallendar-Schönstatt

- Exposé -

„Unser Traum hat noch höhere Ziele.“¹, sagt Papst Franziskus in seinem Lehrschreiben Evangelii Gaudium. Es soll aber nicht beim Traum bleiben. Auf der Grundlage des Evangeliums drängt der Papst auf Veränderung. Sie beginnt beim Einsatz von Mensch zu Mensch und reicht bis hin zu den großen globalen Herausforderungen unserer Zeit. Er fordert einen Geist der Solidarität, die alle Lebensbereiche erfasst. Die Gesellschaft soll „ein Raum der Brüderlichkeit, der Gerechtigkeit, des Friedens und der Würde“² werden. Er möchte die Menschen überzeugen und sie ermutigen, die Zukunft mit zu gestalten: „Es geht darum, Handlungen zu fördern, die eine neue Dynamik in der Gesellschaft erzeugen und Menschen sowie Gruppen einbeziehen, welche diese vorantreiben, auf dass sie bei wichtigen historischen Ereignissen Frucht bringt.“³

¹ Evangelii Gaudium Nr. 192

² Evangelii Gaudium Nr. 180

³ Evangelii Gaudium Nr. 223

Solidarität will nicht bei punktuellen Hilfeleistungen stehen bleiben. Im Sinne einer „**Bündniskultur**“ suchen Initiatoren und Mitarbeiter von Projekten im Bereich der Gesellschaft gleichgesinnte Partner, die denselben Traum träumen. Ganz praktisch verbünden und vernetzen sie sich untereinander und suchen Kooperationen, die zu einer Bewegung des Guten werden.


Gibt es Ansätze wo das bereits geschieht? Was macht Projekte und Initiativen zu Aktionen, die nachhaltig Mentalität und Gesellschaft verändern? Was für Menschen sind es, die sich zu solchem Tun verbinden?

Das Forum *„Zukunft gestalten – Initiativen und Projekte, die Gesellschaft bewegen“* stellt zukunftsweisende Initiativen und Projekte von Schönstatt in der Welt vor. Vertreter dieser Projekte treten in Dialog mit Journalisten (Medienvertretern), Wissenschaftlern und Kentenich-Fachleuten und fragen sich, wo sich Einsatz nachhaltig lohnt. Das Forum wie auch die Ausstellung im Rahmen des Themenbereichs „Bündniskultur Gesellschaft“ (Expo) laden dazu ein, sich gegenseitig zu inspirieren und miteinander zu vernetzen.

„Bisweilen frage ich mich, wer diese sind, die sich in der heutigen Welt wirklich dafür einsetzen, Prozesse in Gang zu bringen, die ein Volk aufbauen...“⁴

⁴ Evangelii Gaudium Nr. 224

Mitwirkende am Forum, Vorstellung der Projekte und Initiativen

| | |
|---|--|
|  | <p>Prof. Dr. Joachim Söder, Deutschland Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule NRW in Aachen JKI. Kentenich-Fachmann, Wissenschaftler</p> |
| | |
| | <p>Mariya arafasha (Burundi) <u>Peace Social</u>, Orphans, children...</p> |
| | <p>Patria querida (Paraguay) <u>Political party</u></p> |
| | <p>Acción emprendedora (Chile) <u>Job/business creating</u></p> |
| | <p>Sunrise village (India) <u>Social work</u>, Orphans, Kinderdorf</p> |
| | <p>María ayuda (Chile), <u>Social work</u>, children, many programs</p> |
| | <p>Frauen nach Trennung und Scheidung Ladies after separation and divorce <u>Help for people in crisis</u>, Social <i>Typical Schoenstatt engagement: look for the next, spend time, try to help</i></p> |
| | <p>Moderation: Kontinente (Medienvertreter)</p> |

Mitarbeiter:

| | |
|---|---|
|  | Dr. Eduardo Jurado Béjar, María Eugenia Vinueza de Jurado, Ecuador |
|  | Uta Söder, Deutschland Oberstudienrätin, Gymnasium Euskirchen |
|  | Ernest Onu, Deutschland, Nigeria Ethnologe, Mitarbeiter verschiedener Integrationsprojekte in NRW, Ausländerbeirat in Münster. |
|  | Bernhard Brantzen, Deutschland Klinikseelsorger Offenbach. Diakon. Schönstätter Diakonen-Gemeinschaft. Erfahrungen im Bereich Migration und Flüchtlingsarbeit, der Fachberatung für Kindertagesstätten, der Gemeindacaritas, als Caritasdirektor in Gießen und Diözesan-Caritasdirektor im Bistum Magdeburg. |
|  | P. Lothar Herter, Deutschland Schönstatt-Zentrale Schönstatt-Bewegung Frauen und Mütter Koordinator Bündnis-Kultur Gesellschaft |

Veranstalter

Schönstatt International 2014 e.V.

Pater-Kentenich-Straße 1
56179 Vallendar
Deutschland
Mail: info@schoenstatt2014.org
<http://www.schoenstatt2014.org>

Koordinator

P. Lothar Herter
Berg Sion 6 | D- 56179 Vallendar
Office: ++49 (0)261/ 9830 2245
Mobile: ++49 (0)177 – 807 2071
lotharherter@web.de
www.lotharherter.de

Veranstaltungsort, Datum

Aula in der Hochschule der Pallottiner in 56179 Vallendar-Schönstatt
17. Oktober 2014, Vor- oder Nachmittag (*Planung derzeit: 16.00 – 17.30 Uhr*)



Evangelii Gaudium, Referenz

APOSTOLISCHES SCHREIBEN *EVANGELII GAUDIUM* DES HEILIGEN VATERS PAPST FRANZISKUS AN DIE BISCHÖFE, AN DIE PRIESTER UND DIAKONE, AN DIE PERSONEN GEWEIHTEN LEBENS UND AN DIE CHRISTGLÄUBIGEN LAIEN ÜBER DIE VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS IN DER WELT VON HEUTE. Vatikan, 24.11.2013